

## **Sitzung des Ausschusses „Wirtschaft, Gewerbe und Tourismus“ vom 05. November 2018**

Die Kämmerin Ute Radnitz erläutert die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019. Der Ergebnishaushalt, die sogenannte Gewinn- und Verlustrechnung, konnte auch für das Jahr 2019 positiv gestaltet werden. Genau betrachtet liegen die Erträge der Verwaltung ca. 330 T€ unter den Aufwendungen. Diese können aber durch die Gewinnausschüttungen der Firmen, an denen wir beteiligt sind, gedeckt werden. Das führt wiederum zu einem ordentlichen Jahresergebnis in Höhe von +151 T€ und somit zur Genehmigungsfreiheit.

Im Finanzhaushalt müssen im Saldo zwischen Ein- und Auszahlungen die Tilgungsraten für die Kredite erwirtschaftet werden, das dient dem Nachweis der Leistungsfähigkeit der Kommune. Trotz einer momentanen Differenz von -300 T€ gehen wir von einer Genehmigung seitens der Kommunalaufsicht aus, da wir dieses Kriterium in den letzten Jahren immer erfüllt haben und auch für die Jahre 2020-2022 gemäß Haushaltsplanentwurf 2019 erfüllen können.

Astrid Subatzus vom Landschaftsarchitekturbüro „Subatzus & Bringmann GbR“ stellte den Neubau Spielplatz Altstadt – Spreewaldreich anhand einer Präsentation, welche im Ratsinformationssystem der Stadt Lübbenau/Spreewald abgerufen werden kann, vor. Der Spielplatz wird in drei Bereiche unterteilt, welche als Arbeitstitel namentlich Eingangsbereich, Spielbereich und „Blick ins Land“ genannt wurden. Inhaltliche Schwerpunkte dieser Bereiche bilden bspw. eine Kneippanlage, die Brücke über den „Großen Stadtgraben“, die „Unter-Wasser-Welt“, das „Netz- und Reusenparadies“, die Fitness-Insel, der Sagenplatz oder der Barfußpfad. Die Baumaßnahme mit Gesamtkosten von 1,2 Mio. € soll voraussichtlich am 15.11.2018 beginnen und zur Jahresmitte 2019 abgeschlossen sein.

Im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung wurde der Verkauf und die anschließende Aufhebung eines Erbbaurechtes sowie ein Grundstückstauschvertrag Plattenstraße positiv empfohlen.